

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Besserwisser“ vom 3. Februar 2021, 11:31

[Zitat von Daniel1982](#)

[Zitat von Besserwisser](#)

Ganz einfach, $1+1 = 2$

Nehmen wir das letzte/aktuelle Jahr. Ich habe in der Presse gelesen dass der Club unterm Strich wohl 17 Millionen Euro weniger Einnahmen haben wird. (Fehlende Zuschauer, deutlich weniger TV-Gelder durch unser glorreiches Ranking, früheres Ausscheiden aus dem Pokal, niedrigere Sponsoreneinnahmen)

In den Ausgaben senken wir deutlich. Dies bedeutet aber nicht dass wir die 17 Millionen auch nur annähernd erreichen. Seriöse Zahlen hat hier keiner. Aber ein Minus von 4 - 8 Millionen ist irgendwo realistisch. Dies bedeutet aber auch dass man wieder mit negativen EK arbeiten wird. Auflagen und Strafen der DFL kommen werden und man auf keinen Fall absteigen darf. Sollte dies geschehen prognostiziere ich für mich genau noch eine Spielzeit in Liga 3. Dann entweder Aufstieg oder Liquidation.

Diese Saison werden wir in den Ausgaben voraussichtlich nicht deutlich sinken, dass kommt erst nächste Saison. Das prognostiziert minus, das durch die Medien prognostiziert wurde, ist aber für diese Saison. Es wird wohl schon Richtung eines zweistelligen Millionenbetrages gehen. Wenn es in dem von dir geschätzten Bereich liegen würde, dann kämen wir mit einem blauen Auge davon und müssten nicht mit einem negativen EK arbeiten, da wir ja in der letzten Bilanz ein positives EK von mehr als 10 Mio hatten.

Auflagen und Strafen der DFL aufgrund eines anstehenden negativen EK sollten erstmal nicht drohen aufgrund der Corona-Pandemie. Was für Sommer aber sehr wohl drohen wird ist der Verkauf von Hack und/oder Nürnberger. Kommende Saison werden die Einnahmwn weiter sinken und Einnahmen aus Ablöse werden zwingend notwendig. Zumal ja auch ein Verkauf von Medeiros wieder etwas unrealistischer geworden ist.

Sorry, ich vergas fortzuführen wie du. Das negative EK wird uns erst im nächsten Jahr ereilen. Wird aber wahrscheinlich kommen. Im Moment werden wir weder Hack noch Nürnberger für einen rentablen Betrag los. Die Preise sinken weltweit, Es wird auch noch kommen dass wir bei den Sponsoreneinnahmen weitere Einbrüche haben. Die Unternehmen leiden unter dem

Lockdown. Somit wird ihr Engagement für den Profisport auch niedriger ausfallen. Egal wie es weitergeht, 22/23 werden wir richtig knabbern.